Ich möchte über das Geschichte des Fußballs erzählen. Er ist eines der beliebtesten Sport-Spiele der Welt. Der Fußball wird gern in Deutschland gespielt und selbst in kleinen Dörfern kann man schöne Fußballfelder sehen. Ganz geschweige, dass die deutsche Nationalelf schon viermal Weltmeister und dreimal Europameister war.

Der Fußball ist Nationalsport in den meisten europäischen und lateinamerikanischen Ländern. In Afrika entwickelt sich Fußball auch schnell. 2014 hat die Fußballweltmeisterschaft in Afrika zum ersten Mal stattgefunden. Noch früher hatte eine Weltmeisterschaft in Japan und Südkorea stattgefunden. Heutzutage spielt man Fußball in fast 200 Ländern. Mehr als vor 100 Jahren wurde Fußball bei den Olympischen Spielen gespielt.

Die Regel des Spiel sind einfach und es lässt Fußball fast überall spielen. Die Zahl der Spieler kann auch unterschiedlich sein. Alles hängt von den Interessenten ab. Aber hier ist die Rede über keinen Profi-Fußball. Bei den Amateurmannschaften können z.B. sechs gegen sechs Spieler spielen. Auch muss es einen Ball geben und ein Feld. Zum Feld kann eine Wiese dienen. Die wichtigsten Regel werden gehalten und über die anderen kann man sich verabreden, z.B. dass der Torwart gleichzeitig ein Feldspieler sein könnte.

Die moderne Form des Fußballs ist aus England gekommen. Fußball war dort nicht nur beliebteste Art von Erholung bis Mitte der 1800er Jahre, sondern auch die Möglichkeit, das nachbarliegende Dorf oder Städtchen zu besiegen. Aber das erste Land, in dem Fußballspieler zum Beruf galt, war Österreich. Heute ist Fußball zu einem großen Geschäft geworden. Manche Profis kosten Hunderte Millionen Dollar. Aber trotzdem bleibt Fußball eine Unterhaltung für Millionen Menschen.